

Medieninformation

Polizeidirektion Zwickau

Ihre Ansprechpartnerin
Christina Friedrich

Durchwahl
Telefon +49 375 428 4006

medien.pd-z@
polizei.sachsen.de*

18.07.2024

Medieninformation der Polizeidirektion Zwickau Nr. 228| 2024

A 72: Viele Geschwindigkeitssünder in Baustellenbereichen

Verantwortlich: Ulrike Heinrich, Annekatriin Liebisch, Jessica Heinecke

Ausgewählte Meldung

Viele Geschwindigkeitssünder in Baustellenbereichen

Zeit: 16.07.2024 und 17.07.2024

Ort: A 72

Bei Geschwindigkeitskontrollen auf der A 72 stellte die Verkehrspolizei viele Verstöße fest.

Um den Schutz der arbeitenden Personen in den jeweiligen Baustellenbereichen zu gewährleisten, gilt auf der Autobahn 72 in Richtung Hof vor den Anschlussstellen Reichenbach und Treuen jeweils Tempo 80. Da diese Begrenzungen jedoch bei vielen Verkehrsteilnehmenden nicht die notwendige Beachtung finden, führte die Verkehrspolizei am Dienstag und Mittwoch mehrere Geschwindigkeitsmessungen durch.

Bei den 9.055 Fahrzeugen, die im Rahmen von drei Kontrollen in den Vormittags- und Nachmittagsstunden gemessen wurden, eröffneten die Einsatzkräfte insgesamt 324 Ordnungswidrigkeitsverfahren. 170 der betroffenen Fahrerinnen und Fahrer müssen mit Post von der Bußgeldstelle rechnen, bei 154 werden Verwarngelder fällig.

Spitzenreiter war am Dienstagnachmittag in der Baustelle vor Treuen ein BMW-Fahrer, der die zulässige Geschwindigkeit von 80 km/h um 57 km/h überschritt. In diesem Verfahren drohen dem Fahrer mindestens 500 Euro Geldstrafe, zwei Punkte und ein Monat Fahrverbot. Ein Mercedes erreichte mit einer Überschreitung von 52 km/h bei einer zulässigen

Hausanschrift:
Polizeidirektion Zwickau
Lessingstraße 17
08058 Zwickau

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdz.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Höchstgeschwindigkeit von 80 km/h am Mittwochvormittag in der Baustelle vor Reichenbach den Spitzenwert des Tages. Das Gesetz sieht in diesem Fall die gleiche Sanktionierung vor, wie im Fall des BMW-Fahrers.

Die Polizei bittet die Verkehrsteilnehmer um die Einhaltung der dortigen Geschwindigkeitsbeschränkung zur Sicherheit aller. Während der noch andauernden Baumaßnahmen werden die Geschwindigkeitskontrollen fortgesetzt. (cwt/al)

Vogtlandkreis

Fahrradfahrer schwer verletzt

Zeit: 17.07.2024, 11:00 Uhr

Ort: Plauen

Ein Fahrradfahrer war nach einem Unfall schwer verletzt.

Mittwochvormittag befuhr eine 54-jährige Deutsche in ihrem Mercedes die August-Bebel-Straße aus Richtung Albertplatz. An der Kreuzung zur Martin-Luther-Straße bog die Mercedes-Fahrerin bei grünem Lichtzeichen nach rechts in die Martin-Luther-Straße ein. Zeitgleich befuhr ein 60-jähriger Radfahrer die August-Bebel-Straße in Richtung Albertplatz auf dem Radweg. An der Lichtzeichenanlage zur Martin-Luther-Straße überquerte er die Kreuzung im Bereich der Fußgängerampel und es kam zum Zusammenstoß zwischen beiden Fahrzeugen. Der Fahrradfahrer wurde durch die Kollision schwer verletzt und musste zur weiteren medizinischen Behandlung in ein örtliches Krankenhaus verbracht werden. Gegen die Mercedes-Fahrerin wurde ein entsprechendes Verfahren eingeleitet.

Im Rahmen der Unfallermittlung bittet die Verkehrspolizeiinspektion Reichenbach um sachdienliche Zeugenhinweise zum Unfallhergang. Melden Sie Ihre Beobachtungen unter der Telefonnummer 03765 500. (uh)

Moped verschwunden

Zeit: 10.07.2024 bis 17.07.2024

Ort: Plauen, OT Bärenstein

Die Polizei sucht Zeugen eines Diebstahls.

Im Zeitraum zwischen vergangenem und diesem Mittwoch wurde eine Simson S 50 entwendet, die an der Buswendeschleife an der Häußnerstraße abgestellt war. Das grüne Moped hat mehrere Dellen, eine aufgerissene Sitzbank und mehrere Aufkleber. Es ist rund 500 Euro wert. Mit ihm wurde auch das angebrachte Kennzeichen ACT 767 entwendet.

Haben Sie den Diebstahl beobachtet oder das Moped seither gesehen? Bitte melden Sie sich im Polizeirevier Plauen unter der Telefonnummer 03741 140. (al)

Fußgängerin erfasst

Zeit: 18.07.2024 09:55 Uhr

Ort: Weischlitz

Eine Seniorin wurde bei einem Unfall schwer verletzt.

Als ein 45-jähriger Deutscher am Donnerstag mit einem BMW die Thossener Straße in Richtung Thossen befuhr, entschloss sich plötzlich eine 86-Jährige, kurz vor dem Abzweig Deichselberg die Fahrbahn zu überqueren. Der BMW-Fahrer erfasste die Seniorin, die schwer verletzt wurde. Sie wurde in ein Krankenhaus gebracht. (al)

Zu spät gebremst

Zeit: 17.07.2024, 14:15 Uhr

Ort: Heinsdorfergrund

Bei einem Auffahrunfall entstand hoher Sachschaden.

Ein 50-Jähriger fuhr Mittwochnachmittag mit einem Dacia den Gewerbering entlang. Als er an einem Vorfahrt-gewähren-Schild anhielt, um auf die B 94 in Richtung Reichenbach einzubiegen, reagierte der 61-jährige Busfahrer hinter ihm zu spät und fuhr auf den Pkw auf. An den beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von 15.000 Euro, der Dacia musste abgeschleppt werden. Die beiden Fahrer kamen mit einem Schrecken davon. (al)

Gegen einen Baum geprallt

Zeit: 18.07.2024, 00:10 Uhr

Ort: Auerbach, OT Reumtengrün

Ein VW-Fahrer überstand eine Kollision unverletzt.

In der Nacht zum Donnerstag fuhr ein 24-Jähriger mit einem VW die Reumtengrüner Hauptstraße in Richtung Falkenstein entlang. Kurz nach dem Freibad rannte eine Katze vor sein Auto: Der Fahrer erschrak, verriss das Lenkrad, kam nach rechts von der Fahrbahn ab und prallte dort gegen einen Baum. Glücklicherweise blieb der junge Mann unverletzt, der VW war mit 12.000 Euro Sachschaden jedoch ein wirtschaftlicher Totalschaden. (al)

Landkreis Zwickau

Renault gestohlen

Zeit: 16.07.2024, 17:30 Uhr bis 17.07.2024, 06:45 Uhr

Ort: Zwickau, OT Eckersbach

Unbekannte hatten es auf einen Renault abgesehen.

Dienstagabend stellte ein Renault-Fahrer seinen roten Megane auf einem Parkplatz entlang der Straße im Bereich der Lise-Meitner-Straße gegenüber der Albert-Funk-Straße ab. Als er am nächsten Tag zu seinem Fahrzeug zurückkehren wollte, war sein Fahrzeug weg. Unbekannte hatten seinen 2019 erstzugelassenen Renault, welcher mit dem amtlichen Kennzeichen Z CH 141 versehen war, entwendet. Der Stehlschaden beläuft sich auf rund

15.300 Euro. Wenige Meter entfernt in einem Gebüsch konnte die hintere Kennzeichentafel aufgefunden und sichergestellt werden.

Sachdienliche Hinweise zum Diebstahl des Fahrzeugs oder verdächtigen Tätern nimmt die Kriminalpolizei in Zwickau unter der Telefonnummer 0375 428 4480 entgegen. (uh)

Einbruch in Einfamilienhaus

Zeit: 12.07.2024, 10:00 Uhr bis 17.07.2024, 15:25 Uhr

Ort: Zwickau, OT Weißenborn

Unbekannte drangen in ein Einfamilienhaus ein.

Die Abwesenheit der Hauseigentümer von Freitagvormittag bis Mittwochnachmittag nutzten unbekannte Täter aus, um gewaltsam in die Räumlichkeiten eines Einfamilienhauses an der Horst-Hoffmann-Straße einzudringen. Dabei durchsuchten sie das Innere des Hauses und entwendeten Schmuck und Bargeld. Die Höhe des entstandenen Stehl- und Sachschadens ist Teil der Ermittlungen.

Sachdienliche Zeugenhinweise erbittet die Kriminalpolizei Zwickau unter der Telefonnummer 0375 428 4480. (uh)

Unfall mit Personenschaden

Zeit: 17.07.2024, 06:20 Uhr

Ort: Zwickau, OT Pölbitz

Eine Kollision zweier Fahrzeuge verursachte Sachschaden.

Eine 20-Jährige fuhr Mittwochmorgen mit ihrem VW auf der Horchstraße in Richtung Crimmitschauer Straße. Vor ihr fuhr eine 55-Jährige in ihrem Skoda. Verkehrsbedingt musste die Skoda-Fahrerin plötzlich bremsen, woraufhin die VW-Fahrerin auf den Skoda auffuhr. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von 12.000 Euro. Die 55-Jährige wurde beim Unfall leicht verletzt und musste medizinisch behandelt werden. Gegen die 20-Jährige Deutsche wurde eine entsprechenden Anzeige gefertigt. (uh)

Schmierereien angebracht

Zeit: 12.07.2024, 08:00 Uhr bis 14.07.2024, 14:00 Uhr

Ort: Werdau

Unbekannte brachten mehrere Schmierereien an.

Im Zeitraum von Freitagmorgen bis Sonntagnachmittag brachten unbekannte Täter mehrere verfassungsfeindliche Symbole und Schriftzüge an einer Glasfassade einer Brücke der Holzstraße an. Die je 40 Zentimeter mal 40 Zentimeter großen Schmierereien waren mittels türkischem Farbspray aufgebracht. Die Höhe des Sachschadens ist Teil der laufenden Ermittlungen.

Sind Ihnen im besagten Zeitraum verdächtige Personen aufgefallen, die mit der Tat in Verbindung stehen könnten? Melden Sie Ihre Beobachtungen dem Polizeirevier in Werdau unter der Telefonnummer 03761 7020. (uh)

Brennendes Dixi-Klo

Zeit: 17.07.2024, 22:40 Uhr bis 22:45 Uhr

Ort: Glauchau

Durch einen Brand eines Dixi-Klo entstand Sachschaden.

Am Mittwochabend wurde durch eine unbekannte Person auf der Dr.-Heinrich-von-Wolffersdorff-Straße eine Dixi-Toilette auf unbekannte Weise angebrannt. Durch das Löschen der Feuerwehr konnte Schlimmeres verhindert werden. Es entstand Sachschaden in Höhe von 500 Euro.

Sind Ihnen im Tatzeitraum verdächtige Personen oder Fahrzeuge an der Örtlichkeit aufgefallen? Melden Sie Ihre sachdienlichen Hinweise dem Polizeirevier in Glauchau unter der Telefonnummer 03763 640. (hj/uh)

Polizeibeamtinnen verletzt

Zeit: 18.07.2024, 00:40 Uhr

Ort: Limbach-Oberfrohna

Zwei Polizeibeamtinnen wurden bei der Durchführung einer Maßnahme leicht verletzt.

Im Rahmen einer Nahbereichsfahndung zu einer kurz zuvor gemeldeten Unfallflucht stellte eine Funkstreifenwagenbesatzung in der Nacht zum Donnerstag einen verdächtigen blauen Ford Focus im Bereich des Unfallorts Am Stadtpark fest. Da sich niemand im Fahrzeug befand, ermittelten die Einsatzkräfte den Halter des Fahrzeugs, einen 46-jährigen Ukrainer. Dieser erschien wenig später bei seinem geparkten Fahrzeug.

Während der Sachverhaltsklärung vor Ort reagierte der augenscheinlich Angetrunkene den Polizistinnen und Polizisten gegenüber zunehmend aggressiv und wollte die Flucht ergreifen. Dies konnten die Einsatzkräfte verhindern, indem sie ihn mittels einfacher körperlicher Gewalt und dem Einsatz von Handfesseln fixierten. Hierbei leistete der 46-Jährige massiven Widerstand, um sich der Festnahme zu entziehen. Während dieser Maßnahme wurden zwei Polizeibeamtinnen im Alter von 49 Jahren und 52 Jahren leicht verletzt. Beide mussten ambulant in einem Krankenhaus behandelt werden und waren nicht mehr dienstfähig.

Im Anschluss wurde beim Ukrainer eine Blutentnahme in einem örtlichen Krankenhaus durchgeführt. Er wurde unter anderem wegen Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte angezeigt. Im Rahmen der Ermittlungen soll nun geklärt werden, ob sich der 46-Jährige auch wegen unerlaubten Entfernens vom Unfallort verantworten muss.

Haben Sie das Fahrzeug zur Tatzeit im Bereich der Straße Am Stadtpark gesehen oder können Sie Hinweise zum Fahrer des Fahrzeugs geben? Melden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 03763 640 im Polizeirevier Glauchau. (uh)